

**ulm**

Stadt Ulm 89070 Ulm

GRÜNE Fraktion Ulm  
Marktplatz 1  
89073 UlmMehrfertigung an:BM 1  
BM 2  
BM 3  
CDU-Fraktion  
SPD-Fraktion  
FWG-FraktionGRÜNE-Fraktion  
FDP-Fraktion  
STR Peiker  
OB/G  
ZD/ÖA  
C 3  
SUB

24.07.2018

**Bäume und Grün in der Stadt - Ihr Antrag Nr. 85 vom 10.07.2018**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 10.07.2018.

Die Fachabteilung Grünflächen hat mich darüber informiert, dass die angesprochenen Themen noch in diesem Jahr im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt behandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Gunter Czisch

Stadt Ulm  
Zentrale Steuerung und Dienste

85

Eing.: 11. Juli 2018  
Tgb.-Nr.: 11/99  
Bearb. Stelle:

GRÜNE  
Fraktion  
Ulm



FAX: BMA, 2, 3  
VGV  
SUB  
FWG  
CDU  
SPD  
FDP  
Linke

GRÜNE Fraktion, Marktplatz 1, 89073 Ulm

OB, OB/G

Herrn OB Gunter Czisch  
Per E-Mail

Ulm, 10.07.2018

Stadt Ulm  
VGV

127.

85

Bäume und Grün in der Stadt

11. Juli 2018  
Ø FBK

erled. 11.07.18

Sehr geehrter Herr OB Czisch,

Ø GF

am vergangenen Mittwoch hat der BUND-Kreisverband Ulm über 1.000 Unterschriften für die Vision Ulm – Stadt der Bäume übergeben. Darin wird auf den unserer Ansicht nach untragbaren Missstand aufmerksam gemacht, dass Ulm – allgemein eine überaus lebenswerte Stadt – in Sachen Innenstadtgrün einen der Schlussplätze unter den deutschen Großstädten belegt. Dem gilt es, entgegen zu steuern, zumal die Frage durch anstehende Nachverdichtungen noch akuter wird.

Bäume und Grün allgemein sind sowohl für die Aufenthaltsqualität in der Stadt, vorrangig in der Innenstadt, als auch im Hinblick auf das Mikroklima und den Klimawandel von enormer Bedeutung. Bereits 2005 wurde seitens der Verwaltung der dialog:grün ins Leben gerufen, seine Arbeit gilt es, wieder zu intensivieren.

„Neue geeignete Baumstandorte in der Innenstadt zu finden und zu etablieren, ist daher keine einfache Aufgabe, die viel Zeit für Recherche, Abstimmung und Planung erfordert. Ich halte es für unrealistisch, mit dem vorhandenen Personal und den derzeit laufenden Projekten in den nächsten 5 Jahren 500 neue Baumstandorte in der Innenstadt zu generieren“, schreiben Sie bereits im vergangenen Jahr als Antwort auf den Antrag 17/147. So sehr uns die Ressourcenknappheit einleuchtet, können wir mit dieser Antwort jedoch nicht zufrieden sein. Daher bitten wir Sie, bei der demnächst anstehenden Haushaltsplanberatung 2019:

- a) den Stellenbedarf zu beziffern, um das 500-Bäume-Programm umsetzen können;
- b) die fälligen Sachmittel zu kalkulieren;
- c) einen Vorschlag für ein Programm zur Förderung der Fassadenbegründung im Bestand zu erstellen.

Ferner beantragen wird, im zuständigen Ausschuss über ein Prioritätenkonzept für die Stadtbegründung und die Intensivierung des Programms dialog:grün zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen – Ihre GRÜNE Fraktion

(Dr. Richard Böker)

(Michael Joukov)

(Denise Elisa Niggemeier)

(Sigrid Räkel-Rehner)

(Doris Schiele)

(Lena Christin Schwellung)

(Wolfgang Stittrich)

(Annette Weinreich)



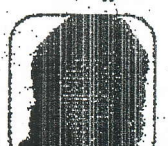
Dr. Richard Böker



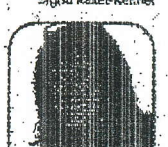
Michael Joukov



Denise Niggemeier



Sigrid Räkel-Rehner



Doris Schiele



Lena Christin Schwellung



Wolfgang Stittrich



Annette Weinreich